

[In der Ukraine wurden geheime Fabriken entdeckt, in denen Markenkleidung gefälscht wurde](#)

30.04.2024

Die Täter nutzten professionelle Ausrüstung für die industrielle Produktion von gefälschten Waren von mehr als 15 bekannten Marken.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Täter nutzten professionelle Ausrüstung für die industrielle Produktion von gefälschten Waren von mehr als 15 bekannten Marken.

Detektive des Büros für wirtschaftliche Sicherheit haben eine groß angelegte illegale Produktion von Schuhen und Kleidung bekannter internationaler Marken aufgedeckt. Dies berichtete der Pressedienst des BEB am Dienstag, den 30. April.

Fabriken und Lagerhäuser, in denen gefälschte Produkte hergestellt und gelagert wurden, befanden sich in den Regionen Mykolajiw und Odessa.

Mehr als 100 Beschäftigte arbeiteten in den unterirdischen Fabriken ohne ordnungsgemäße Papiere. Die Fabriken haben keine Steuern gezahlt.

Den Ermittlungen zufolge nutzten die Angreifer eine professionelle Ausrüstung für die industrielle Herstellung gefälschter Waren von mehr als 15 bekannten Marken und verkauften die Produkte in der gesamten Ukraine.

Nach Schätzungen des BEB belief sich der monatliche Umsatz der Untergrundproduktion vorläufig auf mehr als 10 Mio. Hrywnja.

Die Ermittler durchsuchten Fabriken und Lagerhäuser und beschlagnahmten Nähmaschinen, Maschinen, Verpackungskartons, Aufkleber, Etiketten und Embleme mit Logos bekannter Marken, Rohstoffe und Produkte ohne Herkunftsnachweis.

Die vorgerichtlichen Ermittlungen dauern an. Der gesamte Personenkreis, der an der illegalen Herstellung und dem Verkauf von gefälschten Produkten beteiligt war, wird ermittelt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.